

Plugin Tipp: Kontaktformular für WordPress

Date : 23. Mai 2012

Ein Kontaktformular ermöglicht es Besuchern einer Webseite, Kontakt mit dem Inhaber oder der dahinterstehenden Firma aufzunehmen. WordPress selbst bietet keine Funktion für ein Kontaktformular, mit dem kostenlosen Plugin Contact Form 7 können jedoch komplexe Kontaktformulare erstellt und leicht in Seiten oder Artikel eingebunden werden.

Der Vorteil eines Kontaktformulars

Ein Kontaktformular bietet dem Nutzer die Möglichkeit, Informationen oder Fragen über eine Weboberfläche an den Seitenbetreiber zu übermitteln. Im Gegensatz zu einer einfachen E-Mail Adresse hat ein Kontaktformular entscheidende Vorteile: Daten werden schon bei der Eingabe strukturiert und der Betreiber kann festlegen, welche Daten der Nutzer übermitteln muss. Wenn also ein Restaurant ein Kontaktformular nutzt, kann es Felder für die Anzahl der Personen, die Uhrzeit und Extrawünsche der Gäste festlegen und erspart sich somit das Nachfragen, falls der Gast eine der Angaben vergessen hat.

Die Optimallösung: Contact Form 7

Es gibt zahlreiche Plugins, die ein Kontaktformular für WordPress generieren. Doch *Contact Form 7* überzeugt in vielerlei Hinsicht: So lassen sich Kontaktformulare individuell erstellen, der Nutzer kann Dateien uploaden und ein Captcha oder Quiz schützt das Kontaktformular vor Spam. Besonders positiv ist auch, dass man mehrere unterschiedliche Kontaktformulare erstellen kann, zum Beispiel individuell auf ein Produkt oder eine Dienstleistung abgestimmt.

Installation

[Hier](#) ist die Webseite des Plugins, der kostenlose Download ist auf wordpress.org möglich. Alternativ kann man auch im WordPress Backend unter Plugins -> Installieren nach *Contact Form 7* suchen und das Plugin per Mausklick installieren. Nach der Installation muss das Plugin nur noch aktiviert werden und steht schon zur Verfügung.

Die Optionsseite des Plugins

Das Plugin hat alle Funktionen auf einer Seite zusammengefasst, die man unter Formular -> Bearbeiten im Administrationsmenü erreicht. Nach der Installation steht bereits ein fertiges Kontaktformular zur Verfügung, das per Shortcode in einen Artikel, eine Seite oder ein Textwidget eingefügt werden kann.

Screenshot der Benutzeroberfläche von Contact Form 7

Das bereits fertige Kontaktformular bietet Eingabefelder für den **Namen** des Nutzers, seine **E-Mail Adresse**, einen **Betreff** und den **Nachrichtentext**. Um dieses Kontaktformular auf der Seite auszugeben, muss einfach der braun hinterlegte Code, in diesem Fall also...:

```
[contact-form 1 "Kontaktformular 1"]
```

...an beliebiger Stelle in einem Artikel, einer Seite oder einem Textwidget eingefügt werden.

Standardmäßig wird das Kontaktformular an die E-Mail Adresse gesendet, die bei der WordPress Installation vom Administrator eingegeben wurde. Als Absender wird der Name und die E-Mail Adresse des Nutzers gewählt. Diese Einstellungen können für jedes Kontaktformular separat angepasst werden, indem man es auf der Optionsseite aufruft und die Eingaben in der Box **Mail** bearbeitet.

Gleiches gilt für die Meldungen, die der Nutzer sieht, wenn das Formular erfolgreich abgesendet wurde oder aber einen Fehler verursachte (zum Beispiel, weil in das Feld für die E-Mail Adresse gar keine E-Mail Adresse eingetragen wurde). Diese Systemmeldungen können in der Box **Meldungen** angepasst werden.

Kontaktformulare bearbeiten oder neu erstellen

Contact Form 7 bietet jedoch weit mehr, als nur das beschriebene Kontaktformular. Dieses kann leicht um Funktionen erweitert werden, alternativ kann auch ein komplett neues Kontaktformular erstellt werden, was zur Veranschaulichung nun gemacht werden soll. Dafür wählt man ganz am Anfang der Seite den roten Reiter Neues Formular und erhält eine Kopie des Standardformulars. Zunächst sollte man zur besseren Übersicht einen Namen für das neue Kontaktformular vergeben, danach erscheint es in der oberen Navigation.

Der Screenshot ? zeigt die relevanten Bereiche zur Änderung des Kontaktformulars. Der **rote Bereich** legt die Ausgabe des Kontaktformulars fest, mittels Shortcodes werden Elemente wie ein Eingabefeld oder ein Auswahlménü hinzugefügt; die Formatierung kann mittels HTML Code vorgenommen werden.

Im **gelben Bereich** können neue Tags (also Elemente) generiert werden. Dafür klickt man zunächst auf **Generiere Tag** und kann dann das gewünschte Element auswählen. Nachdem man die Einstellungen für das jeweilige Element festgelegt hat (zum Beispiel, ob es ein Pflichtfeld ist), erhält man einen braun hinterlegten und einen grün hinterlegten Code. Der braun hinterlegte Code wird in das Formular (roter Bereich auf dem Screenshot) eingefügt.

Der grün hinterlegte Code ist für die Ausgabe in der E-Mail zuständig, weshalb dieser Code in den Nachrichtentext (**blauer Bereich** auf dem Screenshot) eingefügt wird. Er kann allerdings auch in eines der anderen Felder in der Mail-Box eingefügt werden; insbesondere ist darauf zu achten, dass der Code für Datei Uploads in das entsprechende Feld und nicht in den Nachrichtentext integriert werden muss.

Abspeichern nicht vergessen und schon kann man den Shortcode des soeben erstellten Kontaktformulars wie oben beschrieben in eine Seite, einen Artikel oder ein Textwidget einfügen. Zu Anfangs sollte man versuchen, ob man nicht auch ohne Spamschutz auskommt, da es bisher nur wenige Spam Bots auf die Felder deas *Contact Form 7* abgesehen haben.

Warum unterschiedliche Kontaktformulare?

Mit *Contact Form 7* kann man leicht mehrere unterschiedliche Kontaktformulare erstellen. Das ist insbesondere dann sinnvoll, wenn man beispielsweise verschiedene Dienstleistungen anbietet, bei denen man dem Kunden unterschiedliche Informationen abverlangt. Eine Bäckerei möchte beispielsweise auf der Bestellseite für Brötchen eine genaue Stückzahl wissen, während auf der Bestellseite für Brot unterschiedliche Sorten ausgewählt werden sollen. Dadurch, dass sich die Kontaktformulare von *Contact Form 7* auch in Artikel platzieren lassen, kann man auch schnell ein Kontaktformular zu einem Blogbeitrag hinzufügen, sodass Nutzer beispielsweise Kontakt bezüglich eines bestimmten Events aufnehmen können.

Worauf sollte man bei Kontaktformularen achten?

Um alle Vorteile von Kontaktformularen zu erreichen, sehen Sie hier einige Punkte, die beachtet werden sollten.

- **Sinnvolle Eingabe- und Auswahlfelder:** Wer sich schon beim Erstellen des Kontaktformulars Gedanken darüber macht, welche Informationen er von dem Nutzer benötigt, erspart sich die Nachfrage. Daher sollten Sie sich gut überlegen, welche Informationen Sie benötigen und unverzichtbare Informationen als Pflichtfeld anlegen.
- **Gängiges name Attribut verwenden:** Es empfiehlt sich, innerhalb der Eingabefelder gängige englischsprachige name Attribute zu verwenden. Dann zeigen die meisten Browser meistens schon an, welchen Inhalt der Nutzer normalerweise in dieses Feld einträgt.
- **Unnötige Spamabwehr vermeiden:** Man sollte erst dann etwas gegen Spam tun, wenn er

auch tatsächlich auftaucht. Zuvor sollte man das Kontaktformular ohne Captcha oder ähnliches ausstatten, denn auch für den Nutzer sind diese Abwehrmethoden nervig und zeitraubend.

- **So wenig wie möglich:** Fordern Sie nur so viele Informationen ein wie nötig, aber so wenig wie möglich. Der Nutzer ist in der Regel an einer schnellen Kontaktaufnahme interessiert; Eingabefelder, die Sie ohnehin nicht benötigen, sind daher zu vermeiden.